

Sitzung	Gemeinderat - Ö - 06.07.2010
Beratungspunkt	<b>Turn- und Bewegungshalle / Antrag Turnverein Donaueschingen</b>
Anlagen	3
Finanzposition	
vorangegangene Beratungen	

### Erläuterungen:

#### **1. Antrag des Turnvereins**

Mit Datum vom 07.12.2007 hat der Turnverein einen Antrag eingereicht, eine Turn- und Bewegungshalle zu bauen. Gewünscht wird ein erbbaurechtliches Baugrundstück, ein baukonstruktives und haustechnisches „andocken“ an eine vorhandene Sporthalle sowie ein kräftiger Finanzausschuss.

Während der Haushaltsberatungen hat sich der Gemeinderat am 10.11.2009 mit dem Antrag befasst. Der Antrag der CDU-Fraktion, in die mittelfristige Finanzplanung für das Jahr 2013 Mittel für die Einrichtung einer Bewegungshalle in einer städtischen Turnhalle einzustellen, wurde mehrheitlich abgelehnt. Entschieden wurde, vor einer Konkretisierung des Projektes (Standort / Kosten) keine Mittel in die Finanzplanung einzustellen.

#### **2. Ursprünglicher Vorschlag der Verwaltung**

Da die Schülerzahlen zurückgehen und der enger werdende Finanzspielraum der Stadt nur unumgängliche Neubaumaßnahmen zulässt, hat die Verwaltung geprüft, ob die vom Turnverein beantragte Bewegungshalle in einer bereits bestehenden Turnhalle untergebracht werden kann.

Sinnvoll erscheint dies im Bereich der Realschule.

Von einem Turngerätehersteller wurde bestätigt, dass die vom Verein gewünschten Geräte in der Turnhalle untergebracht werden können. Hierzu muss der Boden der Halle komplett umgebaut werden. Ebenfalls ist der Umbau des Daches (Erhöhung zwischen zwei Sparrenlagen) notwendig. Die letzte Innenrenovierung war 1980, d.h. im Falle des Umbaus der Sportfläche sollte auch das gesamte Gebäude renoviert werden. Das vom Verein gewünschte Foyer könnte als Anbau an diese Halle ebenfalls realisiert werden. Die Vorschläge wurden bei einer ersten Besprechung statisch diskutiert. Eine Realisierung erscheint auch unter statischen Gesichtspunkten machbar. Der Kostenrahmen wird deutlich unter den Kosten für den Neubau einer Halle liegen. Für die Variante Umnutzung der Realschulturnhalle ist von Kosten von ca. **800.000,-- € bis 1 Mio. €** auszugehen (grobe Kostenschätzung ohne Planung).

### 3. Stellungnahme der Realschulleitung

In der **Anlage 1** wird die Stellungnahme der Schulleitung der Realschule abgedruckt. Die Planung wurde von Anfang an intensiv mit der Schulleitung diskutiert. Das Schulverwaltungsamt hat die Belegung der beiden Realschulsporthallen geprüft und für die Zukunft fortgeschrieben. Es zeigt sich, dass selbst unter Berücksichtigung

- einer Mitnutzung der Turn- und Bewegungshalle durch die Realschule und
- der Annahme von zurückgehenden Schülerzahlen,

die Realschule für den lehrplanmäßigen Sportunterricht Bedarf für drei Turnhalleneinheiten hat. Diese Annahme berücksichtigt die anstehende Absenkung des Klassenteilers in den kommenden Jahren und die den Prognosen für die künftige Entwicklung der Schülerzahlen zugrunde gelegte Übergangsquote von der Grundschule zur Realschule. Die Berechnung des Bedarfs an Halleneinheiten für den Schulsport durch die Schulverwaltung im Hauptamt ist beigefügt (**Anlage 2**).

### 4. Stellungnahme des Turnvereins

Auch der Turnverein lehnt die Umnutzung einer vorhandenen Halle ab (**Anlage 3**). Bei den vom Turnverein geplanten Belegungszeiten würde es unweigerlich zu Problemen mit den Schulnutzungen kommen. Weiterhin können mit der Nutzung der Realschulturnhalle auch nicht alle Wünsche (insbesondere Wettkampftauglichkeit) für eine Turn- und Bewegungshalle erfüllt werden. Die Kosten für einen Neubau an der Baarsporthalle würden **1,8 Mio. €** betragen (grobe Kostenschätzung ohne Planung auf der Grundlage des Mensaanbaus).

### 5. Weiteres Vorgehen

Sinnvoll wäre eine Entscheidung des Gemeinderates an welchem Standort bzw. in welcher Variante das Projekt des Turnvereins weiter verfolgt werden soll.

Der Turnverein plant die Fertigstellung der Turn- und Bewegungshalle im Jahre 2014. Angesichts der schwierigen Haushaltslage hält die Verwaltung den Neubau einer Halle mit einem entsprechend hohen städtischen Zuschuss bereits im Jahre 2014 für unwahrscheinlich.

10  
20  
63  
80  
BM

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat empfiehlt dem Turnverein, die Variante  
..... weiter zu verfolgen.

Beratung: